

## Protokoll der 37. Generalversammlung des LVZ in Hünenberg vom 28. September 2022

---

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Präsidiums- und Vorstandsmitglieder
- stimmberechtigte Vereinsmitglieder

Gäste (alphabetisch)

- Andermatt Pirmin, Präsident des Verbands Zuger Polizei
- Attinger Jürg, Präsident SPV
- Dobbelfeld Britta, Rektorin Schulen Cham
- Dzaferi Zari, Kantonsrat
- Estermann Adrian, Präsident VSL
- Engweiler Barbara, Vizepräsidentin VSL
- Gygli Dany, Schulpräsident Hünenberg
- Hofer Rita, Kantonsrat und Mitglied der Bildungskommission
- Hostettler Andreas, Regierungsrat
- Kamm Esther, Rektorin PH Zug
- Landolt Urs, Rektor Schulen Zug
- Leisinger Urs, Co-Rektor Kantonsschule Zug OS
- Marty Rita, Präsidentin LSZ
- Maurenbrecher Eva, Mitglied Bildungskommission
- Meier Peter, Rektor Schulen Steinhausen
- Rösler Dagmar, Präsidentin LCH
- Schäli Beat, Rektor Schulen Walchwil
- Schleiss Stephan, Bildungsdirektor von Zug
- Schmid Rolf, Rektor Schulen Hünenberg
- Weber René, Präsident S & E Kanton Zug
- Windlin René, Präsident des Gewerkschaftsbunds Zug
- Yener Ronahi, Mitgliedbildungskommission

### Begrüssung

Die Präsidentin, Barbara Kurth-Weimer, begrüsst im Namen des Vorstandes alle Anwesenden zur 37. ordentlichen Generalversammlung des LVZ und erwähnt hierbei ihre Freude über die zahlreichen Anwesenden. Trotz der vielen Aufgaben im Berufsalltag haben heute viele Lehrpersonen sich Zeit genommen, an diesem Anlass teilzunehmen und damit ihr Interesse an der Arbeit des LVZs zu zeigen. Dafür bedankt sich die Präsidentin herzlich.

Speziell heisst die Barbara Kurth die geladenen Gäste willkommen und erwähnt diese namentlich. Einige LVZ Mitglieder und Gäste haben sich für diesen Abend entschuldigt. Ausserdem freut sich die

Präsidentin darüber, dass Ab- und Anmeldungen meist in Verbindung mit einem Dankeschön für die Arbeit an den Verein verbunden sind. Sie gibt den Dank gerne an das Präsidium weiter.

Die Präsidentin erwähnt das Zirkulieren der Präsenzliste im Zusammenhang mit der Menüwahl und liest die Stimmzählerinnen und Stimmzähler vor. Die Personen werden mit Applaus gewählt. Die Anzahl Teilnehmenden wird noch eruiert und später bekannt gegeben. Barbara Kurth überlässt nun dem Gemeinderat und Schulpräsident der Gastgebergemeinde Hünenberg, Dany Gygli, das Rednerpult mit herzlichen Willkommensgrüssen.

Barbara Kurth bedankt sich für die herzliche Begrüßung, gespickt mit einer Prise Humor. Sie erwähnt im Namen aller Teilnehmenden auch einen grossen Dank dafür, dass die Gemeinde Hünenberg den Apéro spendiert. Dies wird mit Applaus bekräftigt.

Die Präsidentin kündigt als nächstes den Slampoet und Spoken Word-Autor Simon Chen für eine kurze Unterhaltungseinlage an.

Barbara Kurth bedankt sich für den stimmungsvollen Einstieg der Generalversammlung und übergibt ein Dankeschön.

Als nächstes bittet Barbara Kurth die Präsidentin vom LCH Dagmar Rösler ans Mikrofon. Es ist eine grosse Ehre, dass Dagmar Rösler trotz gefüllter Agenda den Weg von Zürich nach Hünenberg gemacht hat.

Dagmar Rösler berichtet in ihrer kurzen Rede einerseits über den weitverbreiteten Lehrpersonenmangel und andererseits über die aktuellen Geschäfte des LCH. Zum Schluss spricht sie dem Präsidium und dem Vorstand des LVZ ihren Dank für das grosse Engagement und für die tolle Zusammenarbeit aus.

Barbara Kurth bedankt sich bei Dagmar Rösler und übergibt ihr ein kleines Dankeschön

Auch die Rektorin der PH Zug hat sich Zeit genommen, an der heutigen GV teilzunehmen und einige Worte an die Versammlung zu richten. Barbara Kurth begrüsst Esther Kamm. Mit den drei Schlagwörtern Ausserirdisches, Praxisbezug und Einzigartigkeit, berichtet sie von den Strategiezielen der PH Zug und über ihre enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Bildungsakteurinnen und -akteuren in Zug. Esther Kamm spricht einen Dank an alle Lehrpersonen, alle Schulleitungen und an die Rektorenkonferenz für die gemeinsame Arbeit. Ebenfalls bedankt sie sich beim Präsidium und beim Vorstand des LVZ.

Barbara Kurth bedankt sich für das Referat und die interessanten Ausführungen über Aktuelles von der PH Zug.

### **37. Ordentliche Generalversammlung**

Nun eröffnet die Präsidentin die 37. ordentliche Generalversammlung. Es befinden sich 90 stimmberechtigte Personen im Saal, somit beträgt das absolute Mehr 46. Die GV-Broschüren wurden anfangs September termingerecht versendet. Barbara Kurth weist auf die Traktandenliste in der Broschüre auf Seite 2 hin. Es wünscht niemand eine Änderung der Reihenfolge. Die Traktandenliste mit neun Vereinsgeschäften wird genehmigt.

#### **Traktandum 1** Protokoll der 36. ordentlichen GV vom 22. September 2021

Das letztjährige Protokoll wurde nach der Generalversammlung 2021 wieder auf der Homepage veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt es einstimmig. Die Präsidentin bedankt sich bei der Sekretärin Joëlle Affentranger für das Verfassen herzlich.

## **Traktandum 2** Jahres-/ Rechenschaftsbericht

Die Präsidentin verweist auf die Broschüre (ab S. 12), in welcher die Berichte detailliert aufgeführt sind. Simon Saxer möchte dazu vereinzelt Meilensteine des vergangenen Vereinsjahres, welche aktuell sind, erwähnen:

- Projekt Anstellungsbedingungen
- Lohnstudie
- Petition
- Kantonale Wahlen

### **Projekt Anstellungsbedingungen**

Seit längerer Zeit begleitet uns das Projekt Anstellungsbedingungen und wir haben auch schon mehrfach davon berichtet. Nun ist die erste Lesung im Kantonsrat vorbei und Simon Saxer kann etwas zum Zwischenstand sagen. Das Paket beinhaltet folgende verschiedene Verbesserungen für die Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen in Zug:

- Gleichstellung von Kindergartenlehrpersonen bezüglich Lohnklasse und Entlastung für die Klassenführung mit Lehrpersonen der Primarstufe
- Gleichstellung von Lehrpersonen mit altrechtlicher Ausbildung auf der Sek I Stufe (z.B. Fachlehrpersonen für WAH oder Gestalten)
- Einbau der TREZ ins Lohnsystem durch eine Anpassung der Lohntabelle. Dies führt zu einem Lohnsprung bei Lehrpersonen, welche Erfahrungsjahre ausserhalb des Kantons Zug erworben haben.
- Erhöhung des Ferienanspruchs durch ein um eine Lektion tieferes Unterrichtspflichtpensum ab Alter 40 für Lehrpersonen der Volksschule und ab Alter 45 für kantonale Lehrpersonen
- Kündigungsfrist für Arbeitgeberseite von 6 Monaten, das heisst Ende Januar und neu auch Ende Juli möglich
- Würdigung der Umstände im Falle einer missbräuchlichen Kündigung bei der Festsetzung der Entschädigung
- Neue Regelung zum Dienstaltermessgeschenk

Wir warten gespannt auf die Ergebnisse des Kantonsrats.

### **Lohnstudie**

Simon Saxer zeigt anhand verschiedener Grafiken aus einer aktuellen Lohnstudie auf, wie viel die Zuger Lehrpersonen zurzeit im Vergleich zu Lehrerinnen und Lehrern in anderen Kantonen verdienen. Die Lohnstudie wurde im letzten halben Jahr in Zusammenarbeit mit dem LCH von Klingler Consultants AG erstellt. Im Vergleich der Lohnentwicklung befindet sich Zug zwar im Mittelfeld. Doch wenn man die Einstiegsgehälter von Kindergarten- und Primarlehrpersonen vergleicht, fällt auf, dass wir die hinteren Plätze der Klassierung besetzen.

### **Petition**

Weil wir dringenden Handlungsbedarf hinsichtlich des Lohns und Lehrpersonenmangels sehen, haben wir eine Petition lanciert, um unsere Forderung nach einer Lohnerhöhung nochmals zu adressieren. Wir fordern, dass die Löhne für öffentliche Angestellte fortlaufend und vollumfänglich der Teuerung angepasst werden und dass die Lohnsumme um mindestens 2,5% erhöht wird. Das Sammeln der Unterschriften ist gut angelaufen. Viele Leute haben online unterschrieben und auch auf dem Postweg sind viele Unterschriften eingegangen.

### **Kantonale Wahlen**

Barbara Kurth macht auf die kommenden kantonalen Wahlen aufmerksam. Mit den aktuellen politischen Verhältnissen braucht es offenbar zuerst einen massiven Lehrpersonenmangel, bevor die Löhne der Realität angepasst werden. Aus Sicht des LVZ ist das bedenklich, wenn man sich der finanziellen Möglichkeiten des Kantons Zug bewusst ist. Wir finden es stossend, dass der Kanton Zug die üppigen Überschüsse reflexartig in Steuersenkungen ummünzen will und die Lohnforderungen der Volksschule kleinredet und ignoriert. Deshalb brauchen wir bildungsnahe PolitikerInnen und haben erneut eine Broschüre mit Kandidierenden aus dem Bildungswesen publiziert. Barbara Kurth ermuntert alle Anwesenden zu wählen und damit die Verhandlungsposition des LVZ zu stärken.

Die Versammlung genehmigt den Jahres- und Rechenschaftsbericht.

Als kleine Auflockerung wird Simon Chen erneut auf die Bühne gebeten.

Nun leitet die Präsidentin weiter zum Traktandum der Jahresrechnung und bedankt sich bei Anida Kessler und Joëlle Affentranger herzlich für das gemeinsame Führen der Kasse.

### **Traktandum 3** Jahresrechnung 21/22 inkl. Revisorenbericht

#### **3.1 LVZ Vereinskasse**

Anida Kessler begrüsst alle Anwesenden und erläutert die Jahresrechnung auf S. 22/23 in der GV-Broschüre. Glücklicherweise können wir einen Gewinn von rund 6'379.12 Fr. verzeichnen. Weil wir in den letzten zwei Jahren durch die Corona Massnahmen eingeschränkt waren, konnten nicht alle geplanten Anlässe durchgeführt werden, was uns ein Plus in die Kasse gespült hat.

Das Publikum hat keine Rückfragen an die Kassiererin und so leitet diese über zu den Nebenrechnungen, S. 24 der GV-Broschüre.

#### **3.2 Nebenrechnungen**

Der Saldo des Rechtshilfefonds liegt bei 39'036.08.- und der Saldo des Hilfsfonds bei 48'194.55.-. Es werden keine Fragen zu den Nebenrechnungen aus dem Publikum gestellt, weswegen Anida Kessler weiter zum Revisorenbericht leitet.

Unsere Rechnungsrevisorin Corina Heizmann und Rechnungsrevisor Patrick Kron haben die LVZ Rechnung 2021/22 am 25. August 2022 geprüft. Patrick informiert das Publikum über die Revision und bedankt sich beim Präsidium für ihre Arbeit für den LVZ. Er beantragt, die Jahresrechnung 2021/22, die Nebenrechnungen und den Revisorenbericht zu genehmigen. Das Publikum stimmt eindeutig und mit Applaus zu.

Die Präsidentin dankt Patrick sowie der Kassiererin und Joëlle Affentranger für ihr Engagement herzlich. Anschliessend eröffnet Barbara Kurth das nächste Traktandum.

### **Traktandum 4** Wahlen und Bestätigungen

Dieses Jahr ist kein Wahljahr, aber zum ersten Mal sitzen Leonie Fankhauser und Pascal Christen am Tisch des Präsidiums. An der letzten GV, die leider nicht vor Ort stattfinden konnte, hat die Versammlung sie bereits gewählt, Barbara Kurth bittet die Anwesenden aber, sie mit einem herzlichen Applaus noch physisch zu begrüessen. Barbara Kurth stellt alle Vorstands- und Präsidiumsmitglieder des LVZ mit einem aktuellen Bild vor. Mit einem kräftigen Applaus werden sie für ihre Arbeit und ihr grosses Engagement für den LVZ verdankt.

Barbara Kurth geht weiter zum Voranschlag des Budgets 2022/23.

### **Traktandum 5** Voranschlag Budget 2022/23

Anida Kessler informiert darüber, dass für das kommende Jahr mit einem Verlust gerechnet werden muss. Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz erhöht seinen Anteil der Mitgliedsbeiträge in Zukunft um 8.- mehr pro Mitglied, da auch beim LCH die Ausgaben in den letzten Jahren gestiegen sind. Der LVZ ist weiterhin darauf angewiesen, dass Mitgliederinnen und Mitglieder ihn unterstützen und kräftig neue Mitglieder werbt.

Der Voranschlag des Budgets 2019/2020 wird einstimmig und ohne Fragen genehmigt. Barbara Kurth dankt Anida Kessler und Joëlle Affentranger für die geleistete Arbeit.

### **Traktandum 6** Tätigkeitsprogramm 2022/23

Barbara Kurth verweist auf das Tätigkeitsprogramm der Seite 24 in der GV-Broschüre. Sie orientiert darüber, dass das Tätigkeitsprogramm lediglich auf die wichtigsten Schwerpunkte des LVZ im kommenden Jahr hinweist. Die ordentlichen Aufgaben gemäss Statuten sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht auf der Liste aufgeführt. Kurzfristige Änderungen und Ergänzungen sind aus aktuellem Anlass oder aus dringenden Gründen jederzeit möglich. Barbara betont, dass alle Bemühungen des LVZ darauf hinauslaufen, die Attraktivität des Lehrberufes zu erhalten oder zu erhöhen.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt. Barbara Kurth bedankt sich für das Vertrauen.

### **Traktandum 7** Anträge

Weder von den Mitgliedern noch vom LVZ sind Anträge eingegangen.

### **Traktandum 8** Gratulationen, Ehrungen, Verabschiedungen

Barbara Kurth muss drei Mitglieder nun aus dem Vorstand verabschieden: Géraldine Müller war seit 2020 bei uns im Vorstand dabei. Sie hat die Gemeindevertretung der Stadt Zug mit viel Engagement geführt. Janine Bürgi arbeitete seit 2015 im Vorstand als Gemeindevertretung von Risch/Rotkreuz mit. Schade, dass uns mit Janine ein zuverlässiges und kritisch mitdenkendes Vorstandsmitglied verlässt. Urs Leisinger war seit 2013 im Vorstand des LVZ. Er hat die Anliegen der Kantonsschule eingebracht und kritisch mitdiskutiert. Seit Jahren begleitete er uns an die Aussprachen mit der Bildungs- und der Finanzdirektion.

Barbara Kurth bedankt sich bei den dreien für ihr riesiges Engagement und wünscht ihnen in ihrem neuen Wirkungsfeld alles Gute. Mit einem Präsent und einem warmen Applaus vom Publikum werden sie verabschiedet.

Glücklicherweise konnten bereits alle drei Stellen wieder neu besetzt werden.

Barbara Kurth übergibt nun das Wort an Stephan Schleiss. Der Bildungsdirektor begrüsst die Versammlung und bedankt sich für die Einladung.

Barbara Kurth bedankt sich herzlich bei Stephan Schleiss für seine Anwesenheit und den konstruktiven Austausch mit ihm. Barbara Kurth übergibt ein kleines Geschenk und weist auf das letzte Traktandum hin.

### **Traktandum 9** Varia

Die Präsidentin eröffnet das letzte Traktandum und richtet sich ans Publikum. Niemand wünscht das Wort unter Varia zu übernehmen. Somit beendet Barbara Kurth die 37. ordentliche Generalversammlung mit der Information, dass die nächste GV am Mittwoch, 25. Oktober 2023 in Walchwil stattfinden wird. Die Präsidentin bedankt sich und wünscht allerseits einen guten Appetit.

Die Protokollführerin

Leonie Fankhauser, Beisitz LVZ